

BID Tibarg II

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 3. BID-Jahr (17.02.2018 – 16.02.2019)

1. Für das 3. BID Jahr sind keine größeren Ersatzbeschaffungen/Neueinrichtungen geplant. Die im Maßnahmen- und Finanzierungskonzept (MKF) ursprünglich geplanten 5.000 Euro werden aller Voraussicht nach nicht benötigt und deshalb werden lediglich 2.500 Euro für unvorhergesehene Reparaturen für das dritte BID Jahr eingestellt.
2. Die erheblich geringeren Kosten für die Versicherung ergeben sich durch die gesunkenen Versicherungsrisiken im Vergleich zum BID Tibarg I.
3. Im Gegensatz zu den im MFK eingestellten Kosten für die Installation der Weihnachtsbeleuchtung pro Saison von 10.000 Euro brutto, konnte für die Laufzeit des BID Tibarg II ein deutlich günstigerer Anbieter gefunden werden. Die Kosten pro Saison belaufen sich nunmehr auf 4.590,14 Euro brutto.
4. Der vorgesehene Betrag von 22.720,00 zur Einstellung in die Reserve ergibt sich aus der entsprechenden Position aus dem MFK von 20.000 Euro, dem Übertrag von 2.500 Euro aus geringeren Unterhaltungskosten (s. oben Ziffer 1) sowie Einsparungen für den Winterdienst von 220,50 Euro.

Der sich aus den ersten drei BID Jahren ergebende Bestand der Reserve (Reserveentwicklung) wird im dritten BID Jahr voraussichtlich Euro 18.077,22 betragen. Dieser Betrag ergibt sich aus den ursprünglich geplanten Zugängen der ersten drei BID Jahre gemäß MFK in die Reserveposition und Zugängen aus Einsparungen sowie Abgängen aus unvorhergesehenen Kosten, hier sind insbesondere Euro 63.812,06 aus nicht gezahlten BID Abgaben wegen Widerspruchs / Klagverfahren einzelner Grundeigentümer zu nennen.